

Hammerhead

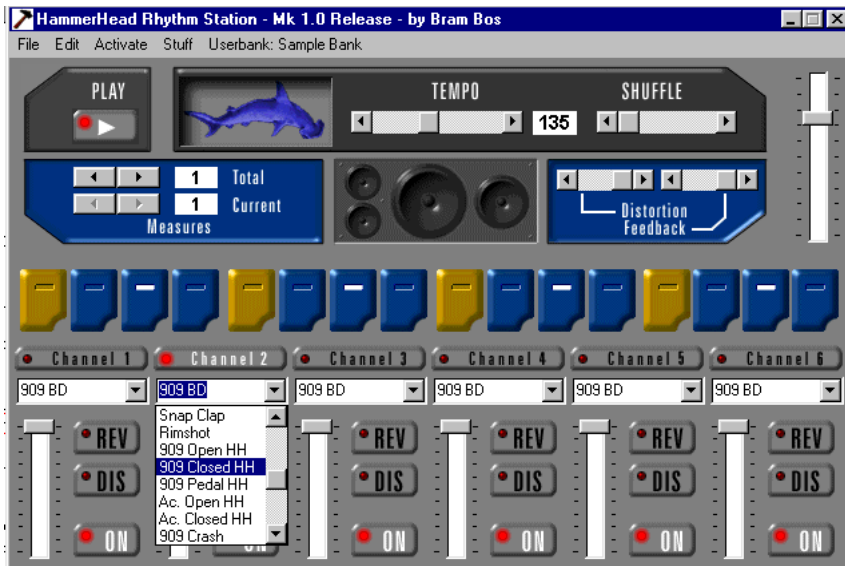
Installation:

- 1 „Hier starten“ anklicken
- 2 Die Frage «Hammerhead installieren ?» bejahen
- 3 Eventuell muss bei der Installation der Pfad angegeben werden. Installieren von : \software\hammer10. Das Zielverzeichnis ist frei wählbar.
- 4 Beim nächsten Fenster auf «next» drücken (dreimal insgesamt: «next»)
- 5 Dann «Start» - «Next» - «Exit».
- 6 «Hammerhead» kann jetzt über die Startleiste links unten - Programme - Hammerhead gestartet werden.

Vorgehen

1. Nach dem Programmstart den «Groovy»-Button drücken und schon sind wir im Programm.
2. Hammerhead ist die Nachbildung einer Drum-machine.
3. Play drücken (man kann jederzeit die Wiedergabe unterbrechen indem man wieder auf Play drückt, aber man kann Hammerhead auch sehr gut editieren während die Musik läuft) - Channel 1 aktivieren
4. Die gelben Buttons durch Anklicken aktivieren - wir haben eine Bassdrum auf vollen Zählzeiten:
1 - 2 - 3 - 4
5. Channel 2 durch Anklicken aktivieren
6. Wir erstellen einen Off-Beat indem wir jeden zweiten blauen Button aktivieren.
7. Jetzt müssen wir den Sound des Offbeats ändern, da er auch die Bassdrum benützt:
Wir klicken auf 909 BD und wählen aus der Scroll-Liste die «909 Closed Hihat» aus. (siehe Bild)

Bild 25



8. Wir wählen Channel 3 und lagern die «Jungle 1» auf die 2 und 4
9. Wir könnten jetzt noch die anderen Kanäle belegen, aber zuerst wollen wir einen zweiten Part ergänzen:
Wir klicken bei Total (Gesamtzahl der Takte) auf den Pfeil nach rechts und erhöhen die Zahl auf 2. Wenn wir jetzt auf Play drücken haben wir immer einen Takt Pause, da im zweiten Takt noch keine Instrumente aktiviert sind.
10. Wir erhöhen die 1 bei Current (aktueller Part) mit dem Rechtspfeil auf 2. Jetzt können wir diesen Part wiederum bearbeiten. Bei Play werden beide Parts hintereinander abgespielt.
 - Mit Rev (reverse) kann man den Sound rückwärts abspielen.
 - Mit Dis (distortion) kann der Sound verzerrt werden .
 - Mit Tempo lässt sich das Tempo verändern.
 - Shuffle fügt eine leicht triolische Quantisierung durch.
 - Mit File - Stream to Disk wird der ganze Track als Wave-File auf die Festplatte gespeichert und somit kann dann die Datei in anderen Programmen verwendet werden.
 - Mit dem Zusatzprogramm Userbank Creator 1.4 (ist bei dem Programm mit dabei, siehe Festplatte) kann man eigene Userbanks erstellen (d.h. irgendwelche Wave-Files, die man aufgenommen hat, so zusammenstellen, dass man sie vom Hammerhead aus anwählen kann), die dann wiederum mit Hammerhead verwendet werden können: Userbank Sample Bank.
 - Wenn man längere Parts erstellen will, empfiehlt es sich, die Funktionen kopieren und einfügen zu verwenden (bei Edit - Copy und Paste).
 - Die Schüler können mit Hammerhead eigene Tracks erstellen, diese auf Kasette aufnehmen (Soundkartenausgang mit Kassettenrekorder verbinden) oder auf CD brennen und dann an der nächsten Schulparty damit glänzen.
 - Die Wave-Files können auch in die eigene PowerPoint- Präsentation oder auch in die Homepage miteingebunden werden.